

Französisch

- Dauer: 4 Stunden für Traduction und Rédaction
- Hilfsmittel: - Micro-Robert
 - diejenigen, die die Prüfung auf Computer schreiben, benutzen ausschliesslich das Programm „Wordpad“, ansonsten die Prüfung nicht gültig ist
- Bemerkung: - Aufsatzthemen werden erst nach Abgabe der Übersetzung ausgehändigt

I) Traduction

Aus bestimmten Katalogen wusste er, dass solche Apparate existierten. Aber er hatte noch nie eine elektrische Zahnbürste mit eigenen Augen gesehen. Und hier in Miami konnte sich sogar sein Neffe einen solchen Luxus leisten (=offerieren), was für ihn als Zahnarzt besonders demütigend war. Und wenn er sie benutzte? Eigentlich war eine Zahnbürste etwas absolut Intimes, das man mit niemandem teilte, aber andererseits hatte er sich seit Tagen nicht die Zähne putzen können, und das machte ihn traurig. Das wäre toll, wenn er es wagen würde, sich die Zähne mit dieser Zahnbürste zu putzen!

Kaum war er im Gang, der zur Küche führte, hörte er ein Geräusch in Josés Zimmer.

„Papa, bist du da?“

Martínez blieb stehen. Er konnte nicht ins Badezimmer zurückgehen. Er wollte es gerade versuchen, als der Junge aus seinem Zimmer kam. Er schaute Martínez an und fing an zu schreien.

„Castro“ schrie er zitternd. Der Junge war bleich vor Entsetzen.

Martínez berührte seinen Bart und wusste, dass er Englisch können müsste, um José zu beruhigen und ihm zu erklären, dass er nicht Fidel Castro, sondern sein Onkel sei. Aber wie sollte er das tun, wenn er nicht die Sprache konnte, die diese Rotznase verstand?

„Ich will nicht nach Kuba!¹“ Beim dritten Mal verstand Martínez, was sein Neffe schrie. Er wollte nicht nach Kuba. Ich auch nicht, sagte er sich, machte einen Schritt auf den Jungen zu, um Josés Kopf zu streicheln und ihn vielleicht zu beruhigen.

(nach: „Erzähl mir von Kuba“, Jesús Díaz)

¹ Cuba

II) Rédaction

- 1.) Le prix de l'essence, changera-t-il notre comportement? Discutez!

- 2.) L'éducation des enfants est de plus en plus déléguée aux écoles. Discutez!

- 3.) L'amour et la politique : Le Président français, Nicolas Sarkozy, vit publiquement son amour avec Carla Bruni. Qu'en pensez-vous?

- 4.) Maintenant, vous êtes des spécialistes de l'école : faudrait-il changer quelque chose dans notre système scolaire? Justifiez!